

ROLF POLCHER GEHT

von Jochen Hof

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von Andrea Bourgeois-Engelhard, Lehrerin an der Joseph-Mendelssohn-Grundschule Horchheim, zur Verfügung gestellt.

Anfang Dezember traf ich zufällig Rolf Polcher. „Ich habe gehört, du hast dich um eine Schulleiterstelle an der Grundschule Medardus in Bendorf beworben.“ „Ja“, sagte er, „und zusätzlich drei weibliche Bewerberinnen gibt es“. „Dann hast du kaum eine Chance!“, unkte ich. Er hatte doch eine Chance: Mit Wirkung vom 1. Februar 2007 war mein ehemaliger Kollege als Schulleiter an die Medardus-Schule versetzt.

Seit August 1999 hatte er das Steuer an unserer Joseph-Mendelssohn-Grundschule in der Hand. Beinahe zwei Schülergenerationen lang hat er sein „Schülchen“ mit Leben gefüllt. Er wollte seine Schule mit Leben erfüllen, manchmal auch zum Ärger von Frau Schäfer und Frau Grüezi, die die vielen Blumen und das Aquarium neben der Fußbodenreinigung mehr oder weniger gerne mitbetreuen mussten.

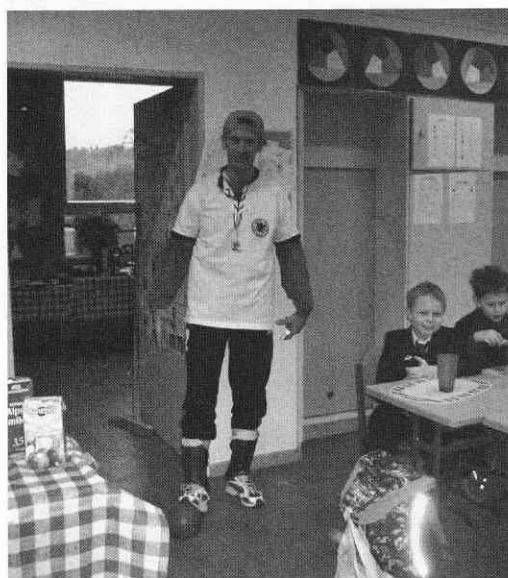
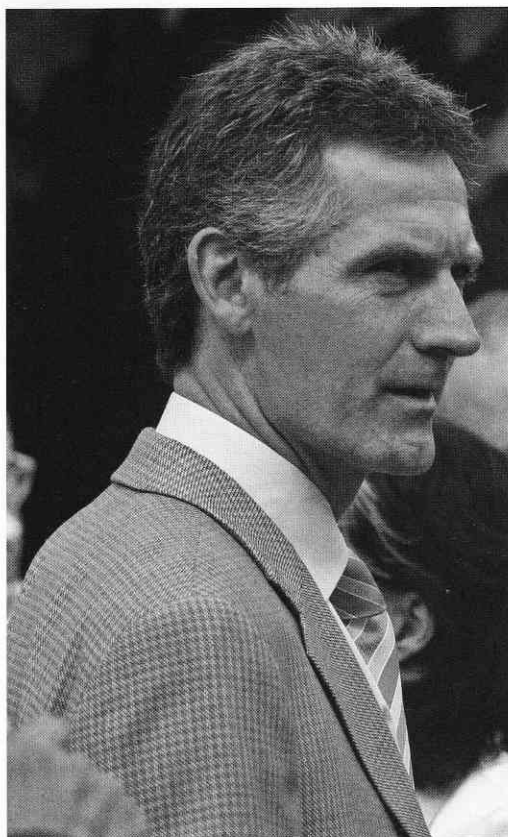
Er strebte eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern an nach dem Grundsatz: „Je offener die Schule, desto besser ist die Zusammenarbeit mit den Eltern“. Die Zusammenarbeit mit den Schulleiternsprechern lief bestens:

Sie haben an Fortbildungen und Lehrerkonferenzen teilgenommen, haben konstruktiv und fair zum Wohle der Kinder und des Schullebens beigetragen. Da sind besonders die Schulfeste zu erwähnen, unter denen das Ritterfest einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Mit Hilfe der Elternsprecher konnte die Schule drei Sponsorenläufe mit den Kindern durchführen, deren Erlöse für Schwester Christa, für die Hochwassergeschädigten im Elbetal und für die Ausgestaltung eines Leseraumes in der eigenen Schule verwendet wurden.

Besonders gerne erinnert sich der ehemalige Horchheimer Schulleiter an die Erlebnistage mit den Schülern: Natur zum Anfassen und Aufnehmen mit allen Sinnen wurde bei Fledermaus- oder Eulenbeobachtungen, beim Abhören der Vogeluhr oder bei der Untersuchung des Bienhornbaches an Ort und Stelle erlebt.

Die Grundschule hat die BBC-Läufe immer tatkräftig unterstützt. Es haben immer um die 100 Kinder daran teilgenommen.



Einen Untermieter hat Rolf Polcher im Gemäuer seiner Schule besonders gerne gesehen: Ein Turmfalke zog seine Brut sehr erfolgreich mit vier Jungen im Eulenloch an der Südfassade groß.

An die Fastnacht vor drei oder vier Jahren erinnert sich Rolf Polcher mit einem verschmitzten Lächeln: Das Kollegium hatte das Motto „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ herausgegeben. „Meine Kolleginnen hatten es gut, die waren die Zwerge“, meinte er, „aber ich musste mir ein Schneewittchenkostüm, ein für meine Körpermaße passendes Brautkleid, besorgen! Ich habe es geschafft, es gibt noch Fotos davon, es war herrlich!“

Bei der Ausgestaltung des Leseraumes haben Eltern, Schüler, Lehrer und – nicht zu vergessen – der Hausmeister, Herr Geissler-Schnatz, gemeinsam mitgewirkt.

In Polchers Amtszeit fällt auch die Ausstattung der Schule mit 28 Computern, die alle untereinander vernetzt und zusätzlich internetfähig sind. Dank seines ausgeprägten Organisationstalents konnte er gebrauchtes Mobiliar vom Finanzamt oder von der ADD für die Schule an Land ziehen.

An seiner neuen Schule erwarten ihn 400 Schüler, darunter 135 Migranten.

27 Kolleginnen und Kollegen sowie 10 außerschulische Hilfskräfte halten den Unterricht an der Ganztagschule am Laufen. Ich wünsche Rolf Polcher, dass er an seiner neuen Schule genau so viel Erfolg hat wie er ihn hier in Horchheim hatte.

Jochen Hof



HAUSTECHNIK MÜLLER

• Heizung • Lüftung • Sanitär

Thomas Müller

Brandenburgstr. 11 • 56076 Koblenz

Tel. 02 61 / 72 44 3 • Fax 02 61 / 97 34 65 9

Mobil 01 72 / 616 55 48